



Stadt
Offenburg

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

035/22

Beschluss

Nr.

vom

wird von StSt OB-Büro ausgefüllt

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.4

Bearbeitet von:
Köllner, Martina
Perlet, Angela

Tel. Nr.:
82-2463

Datum:
22.02.2022

1. Betreff: Corona Sofortprogramm - Projekte des Jugend- und Mehrgenerationenhauses

- | 2. Beratungsfolge: | Sitzungstermin | Öffentlichkeitsstatus |
|-------------------------------------|----------------|-----------------------|
| 1. Ausschuss für Familie und Jugend | 21.03.2022 | öffentlich |

3. Finanzielle Auswirkungen:
(Kurzübersicht)

Nein Ja
☐ ☒

4. Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:

Nein Ja
☐ ☒

☒ in voller Höhe ☐ teilweise
aus Übertrag FB 9

5. Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:

1. Investitionskosten

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto)/Jahr 15.000,00 €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./ 15.000,00 €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) _____ €

2. Folgekosten

Personalkosten _____ €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme _____ €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./ _____ €

Jährliche Belastungen _____ €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

035/22

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.4

Bearbeitet von:
Köllner, Martina
Perlet, Angela

Tel. Nr.:
82-2463

Datum:
22.02.2022

Betreff: Corona Sofortprogramm - Projekte des Jugend- und
Mehrgenerationenhauses

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Ausschuss für Familie und Jugend nimmt den Bericht Corona Sofortprogramm - Projekte des Jugend- und Mehrgenerationenhauses zur Kenntnis.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

035/22

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.4

Bearbeitet von:
Köllner, Martina
Perlet, Angela

Tel. Nr.:
82-2463

Datum:
22.02.2022

Betreff: Corona Sofortprogramm - Projekte des Jugend- und
Mehrgenerationenhauses

Sachverhalt/Begründung:

Seit 2008 ist Offenburg ein Standort im bundesweiten Programm Mehrgenerationenhäuser (MGH). Die aktuelle Förderperiode läuft von 2021 bis 2028.

Das Bundesprogramm "[Mehrgenerationenhaus. Miteinander-Füreinander](#)" wurde Anfang Mai 2021 in das vom Bundeskabinett beschlossene Aktionsprogramm "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" aufgenommen. Für die Umsetzung des Maßnahmenpakets hat das Bundesjugendministerium das Projekt "MGH – gemeinsam & engagiert mit Kindern & Jugendlichen" ins Leben gerufen. Das Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus erhielt als Teil des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona“ 10 Millionen Euro, 15.000 € pro Mehrgenerationenhaus. Zielsetzung des Sonderförderprogrammes ist, dass Kinder und Jugendliche nach bzw. noch während der Corona-Pandemie „Versäumtes“ schnell wieder aufholen und nachholen können.

Am 15.07.2021 fand die digitale Auftaktveranstaltung zum Sonderförderprogramm „gemeinsam & engagiert mit Kindern & Jugendlichen“ statt, im Anschluss wurde das online Portal für die Antragstellung freigeschaltet.

Ende September erhielt das Mehrgenerationenhaus-Offenburg die Förderzusage, so dass ab Oktober mit den Aktionen gestartet werden konnte.

Die Koordination der Projekte übernahm eine Kollegin aus der „Ganztagsbetreuung Schulkind“ im SFZ am Mühlbach.

Zielsetzung und Schwerpunkte der Projekte:

Mit diesem Förderprogramm wollten wir Mädchen und Jungen erreichen, die sich während der Pandemie kaum mit Gleichaltrigen verabreden konnten und sich stark einschränken mussten.

Im Mittelpunkt standen dabei Begegnungen, Bewegungsangebote und **ERLEBNIS-**pädagogische Aktionen, natürlich immer unter der Einhaltung der jeweils gültigen Coronavorgaben.

Aktionen wie „Halloween-Party“ und der Einsatz des Sportmobils haben den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geboten, sich mit Spaß und Leichtigkeit auszuprobieren und in Kontakt mit anderen zu treten.

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

035/22

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 9, Abteilung 9.4

Bearbeitet von:
Köllner, Martina
Perlet, Angela

Tel. Nr.:
82-2463

Datum:
22.02.2022

Betreff: Corona Sofortprogramm - Projekte des Jugend- und
Mehrgenerationenhauses



Bildquelle Stadt Offenburg

Etwa 600 Kinder und Jugendliche wurden mit insgesamt 15 Aktionen erreicht. Da die Angebote dezentral in den Stadtteilen und in den Ortssteilen stattfanden, wurden auch die Eltern entlastet, die Kinder und Jugendlichen konnten alles zu Fuß und/oder per Fahrrad erreichen.

Wie Spaß und Freude beim Mehrgenerationenhaus Programm „Kinder & Jugend engagiert“ aussieht, zeigt sich im Videoclip, dieser wird in der Ausschusssitzung vorgeführt.